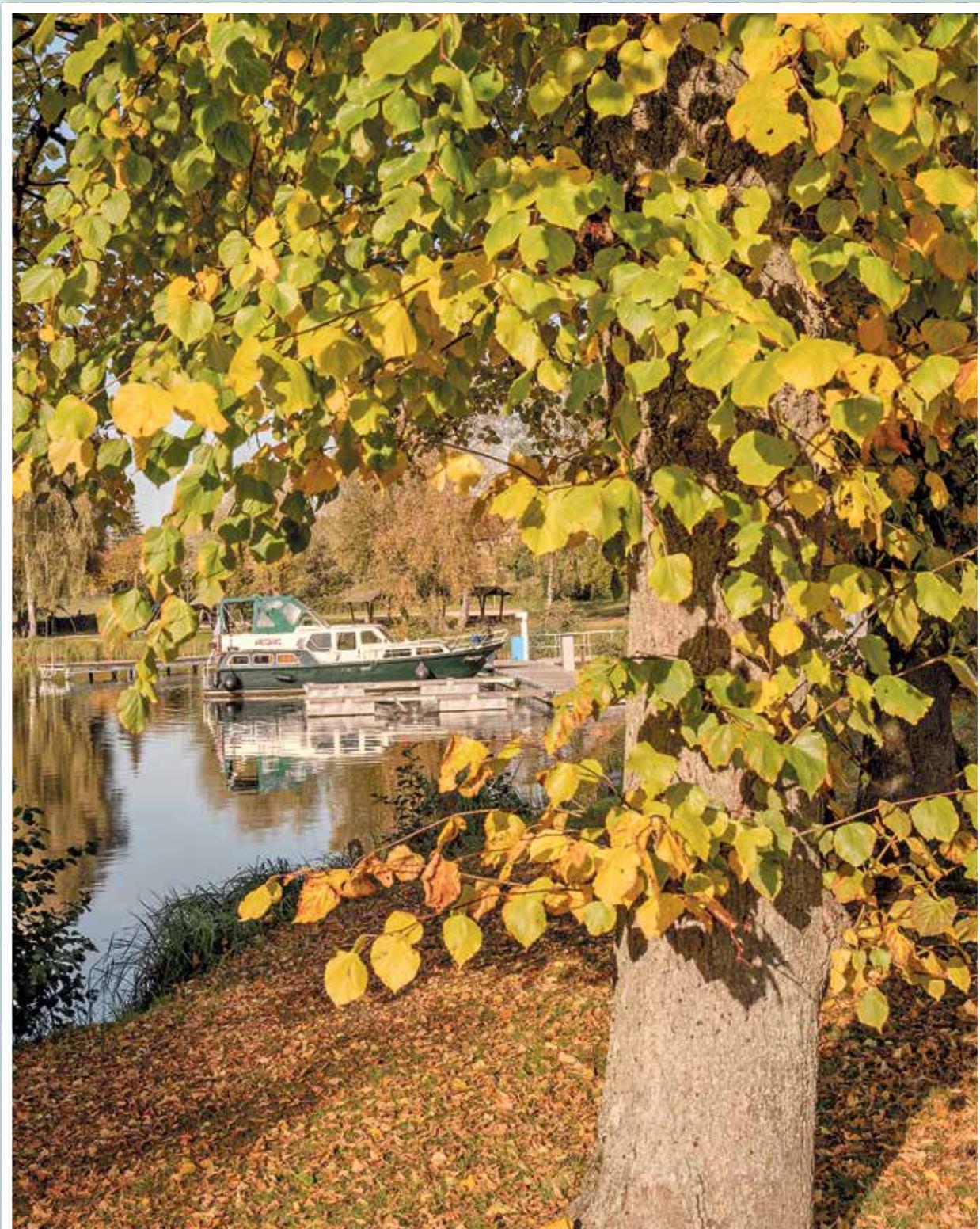


# Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 1. November 2024

34. Jahrgang | Nummer 12 | Woche 44



— Amtliche Bekanntmachungen —

### Inhaltsverzeichnis

- Stellenausschreibung – Sachbearbeiter/in Sachbereich Steuern .....Seite 2
- Stellenausschreibung – Fachkraft für Wasserversorgungs-/Abwassertechnik .....Seite 2
- Deutsche Bahn begutachtet Bäume entlang der Strecke zwischen Seilershof und Fürstenberg (Havel).....Seite 3
- Aus den Fraktionen.....Seite 4

## Stellenausschreibung

### Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht:

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Stadt Fürstenberg/Havel zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine/n Sachbearbeiter\*in Sachbereich Steuern (m/w/d).

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

#### Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Bearbeitung von Vorgängen in den Bereichen Grund- und Gewerbesteuern
- Abgleich, Neuerfassung, Aufhebung der Forderungen in den Bereichen Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Mieten und Pachten
- Erfassung und Pflege von Personen- und Kassenkonten; Erarbeitung von Statistiken, Planung von Steuereinnahmen; Erarbeitung von Widerspruchsbeseitigungswürfen
- Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung gemäß der Aufteilung der Postbücher
- Buchungsarbeiten (Ergebnis-, Finanz- und Investitionshaushalt)
- Überwachung und Pflege der Buchungsstellen

### Unsere Erwartungen an Sie:

Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder einen vergleichbaren Abschluss (Steuerfachangestellte/r). Die Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Steuern ist wünschenswert. Gute EDV Kenntnisse (H+H Finanzprogramm; Microsoft Office)

### Wir bieten Ihnen:

- tarifliche Eingruppierung und Bezahlung gemäß EG 7 TVöD
- Vollzeitbeschäftigung
- Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse Brandenburg

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 15.11.2024 an die

**Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel  
Markt 1  
16798 Fürstenberg/Havel**

## Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Wasser/Abwasser der Stadt Fürstenberg/Havel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### Fachkraft für Wasserversorgungs-/Abwassertechnik

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller in den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise das Bedienen und Instandhalten der technischen Anlagen, die Durchführung von Reparatur-/Installationsarbeiten an erdverlegten Rohrleitungen oder das Führen von Tankfahrzeugen zum Transport des Abwassers aus Sammelgruben zum Klärwerk.

#### Wir erwarten von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in der Ver-/Entsorgungswirtschaft oder entsprechende langjährige Berufserfahrung,
- mindestens Führerschein Klassen BE und Bereitschaft zum Erlangen der Klasse C,
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, vielseitiges technisches sowie

handwerkliches Geschick und Interesse, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Steuerungstechnik,

- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft sowie
- die Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z. B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts) und von Bereitschaftsdiensten.

### Wir bieten Ihnen

- tarifliche Eingruppierung und Bezahlung gemäß TVöD,
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 30.11.2024 an die

**Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel  
Markt 1  
16798 Fürstenberg/Havel**

— Amtliche Bekanntmachungen —

## Deutsche Bahn begutachtet Bäume entlang der Strecke zwischen Seilershof und Fürstenberg (Havel)

Die Deutsche Bahn begutachtet die Standsicherheit von Bäumen entlang der Bahnstrecke zwischen Seilershof (Gransee) und Fürstenberg (Havel) im Zeitraum zwischen dem 21.10.2024 und 08.11.2024.

Auch Bäume auf frei zugänglichen Anliegergrundstücken werden durch die DB begutachtet. Auffällige Bäume werden markiert und den Eigentümern schriftlich gemeldet.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt nach § 24 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes weiterhin den Grundstückseigentümern. Die DB kann bei notwendigen Fällungen unterstützen.

Für weitere Informationen zu den Begutachtungen, z. B. zu Gemarkungen

oder Flurstücken, oder zur Kontaktaufnahme schreiben Sie an [FWD-Ost-Drittgrundinspektion@deutschebahn.com](mailto:FWD-Ost-Drittgrundinspektion@deutschebahn.com) oder besuchen Sie die Website <https://db.de/ms0c25>

**Website-QR-Code:**



Bundesland	Gemeinde	Streckenbezeichnung	Gemarkung mit Flurstücksnummern	Kalenderwoche der Inspektion
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 001: 48, 98, 109, 111, 113, 150, 171, 173, 174, 175, 184, 191, 203, 204, 259, 260, 263, 264, 266, 289	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 002: 34, 82, 85, 86, 140, 142, 145/1, 147/1, 147/4, 147/5, 150/2, 155/2, 164, 166, 167, 168, 169/2, 170	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 004: 24, 25, 26, 31, 32, 33, 34, 35, 36	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 005: 4, 6, 15, 17, 30, 31, 33, 44, 48, 53	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 006: 15, 18, 33, 34, 35, 36, 37, 41, 46, 47, 63	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Dannenwalde Flur 007: 10, 13, 14, 15, 20, 21, 22, 41, 42, 53, 54	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Seilershof Flur 001: 289, 291	KW 43 bis 45
Brandenburg	Gransee und Gemeinden	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Seilershof Flur 003: 6/1, 9, 10/2, 11, 12/2, 17, 19/1, 19/2, 20/2, 177/1, 179/2, 180/4, 181/5, 183/2, 183/3, 186/4, 187/5, 198, 199, 200, 206, 211, 216, 222, 223, 234, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 248, 249	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 011: 1/1, 1/2, 1/3, 2/4, 2/6, 4, 211, 223, 224	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 012: 9/2, 9/3, 10/2, 10/3, 11, 12/5, 12/6, 12/7, 13/2, 13/3, 13/4, 16, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 18/2, 18/5, 18/6, 18/7, 18/8, 19, 20/2, 21/2, 21/5, 21/6, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 34/2, 76, 77, 78, 79, 93, 101	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 013: 68/3, 69/1, 69/3, 70/1, 70/4, 71/1, 71/4, 71/5, 72/1, 72/3, 72/4, 73/1, 73/3, 73/4, 74/1, 74/2, 74/3, 75/1, 75/2, 76/2, 95/1, 97/2, 98/2, 98/3, 99/2, 99/3, 100/2, 101/2, 102/5, 113/2, 113/7, 120, 151/2, 152/2, 153/2, 154/2, 155, 156, 157/2, 157/5, 179, 191, 192, 193, 194, 196, 197, 198, 199, 203, 204, 207, 209, 216, 217, 221, 222, 224, 227, 240, 241, 242, 246, 1387, 1389	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 016: 8, 12, 15, 17, 18, 24, 27, 29, 30, 31, 34, 39	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 019: 224/3, 225, 228, 367	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 020: 495/2, 496/2, 497/2, 498/4, 499/1, 499/2, 500/2, 503/2, 532/11, 646/7, 646/17, 979/2	KW 43 bis 45
Brandenburg	Fürstenberg/Havel	Strecke 6088, Berlin – Stralsund	Fürstenberg Havel Flur 022: 169/3, 646/18, 646/40, 1007/2, 1008/2, 1009/2, 1011/4, 1011/6, 1015/1, 1015/6, 1039/5, 1040/2, 1041/2, 1050/2, 1051/2, 1051/5,	KW 43 bis 45

— Amtliche Bekanntmachungen —

**Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung**

**Aus den Fraktionen**

**Offene Fragen**

In der letzten Stadtverordnetenversammlung ist unter dem Tagesordnungspunkt „Fragen an die Verwaltung“ die Gelegenheit wahrgenommen worden, einen Teil der offenen Fragen der Stadtpolitik nochmals anzusprechen:

1. Zur **Ärzteversorgung** in Fürstenberg und nachdem Gransee einen weiteren Facharzt ansiedeln konnte, wollten wir nochmals wissen, ob ein **Ärzthaus** geplant sei, da dies ja vor Jahren auch schon aus der Ärzteschaft gegenüber der Verwaltung vorgeschlagen wurde.
2. Zu der bereits seit mehr als 10 Jahren vorgeschlagenen Neugestaltung der Essensversorgung an der Schule, wird zum wiederholten Male nach einem Sachstandsbericht gefragt; aber hier scheint sich zum Thema Mensa endlich etwas zu tun. Warum die seinerzeit vorhandene Schulspeisung abgerissen worden ist, bleibt immer noch ungeklärt.
3. Die **Reparatur der Bürgersteige** z. B. Bahnhofstraße
4. Die erheblichen Löcher im **Eingangsbereich der Röblinseesiedlung** (zwischenzeitlich dankenswerterweise beseitigt) war Fragegegenstand
5. Sachstand **Planung Photovoltaik** im Umfeld von Barsdorf usw. und im Gewerbegebiet
6. **Befestigung der Zuwegung** rechte Seite zum Einkaufszentrum Feldmark

7. Halbjährlicher Bericht zur **Haushaltslage** der Stadt Fürstenberg/Havel
8. Welche Aktivitäten gibt es zur **Stärkung des Einzelhandelsstandortes** in der Innenstadt, nachdem für Ernsting's family und für einen Geldautomaten der Volksbank kein neuer Standort gefunden worden ist; wer nimmt die Funktion eines sog. Citymanagers wahr? Pro Fürstenberg hatte bekanntlich vor Jahren die Stelle eine Wirtschaftsförderers beantragt.
9. Sind sog. Ausweisangelegenheiten, also **Termine beim Meldeamt**, bitte auch ohne Onlinebuchung möglich?
10. Mitteilung zur **Schülerzahl** zur diesjährigen Einschulung und **Aktivitäten** entspr. Stadtverordnetenbeschluss zur Reaktivierung der weiterführenden Schule.
11. Gibt es neue Erkenntnisse zur Planung der **Westumfahrung** der B 96?
12. Ist bekannt, wie mit den verbliebenen **Bahnschwellen** bei dem leider erfolgten Abbau der Drainiestrecke verfahren wird?

*Fürstenberg, den 12. Okt. 2024*

*Raimund Aymanns  
Pro Fürstenberg*

# Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Brederiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

1. November 2024

Nummer 12 | Woche 44

## Freie Naturschule Fürstenberg: Draußen spielend lernen

Welches Kind wünscht sich nicht genau das?: selbstbestimmtes Lernen, verlässliche Beziehungen zu wohlwollenden Erwachsenen, spielerisch Wissen ansammeln, in der und durch die Natur lernen? Schulgründer Mark Butler und Angelika Seed wollten, dass ihr Sohn Nael so Bildung (er)lebt und setzten ihren Wunsch mit dem Aufbau dieses Ortes um. Mittlerweile kommen 35 (?) Kinder und Jugendliche jeden Morgen unglaublich gerne in die Rathenaustraße 16. Ein junger Mensch, der gerne zur Schule geht!? Ja, das gibt es hier. Nicht nur berichten es die Eltern immer wieder aufs Neue, auch von den Schülern hört man es höchstpersönlich. „Ich bin sehr glücklich in dieser Schule, denn hier kann man frei lernen — aber nicht zu frei“, sagt ein Schüler der Oberstufe. Ein wichtiger Punkt, welcher selbstbestimmtes Lernen mit sich bringen kann: Einigen Kindern gelingt es eventuell

nicht gleich, sich selbst zu strukturieren und zu motivieren — was dann? Damit habe man in den letzten Jahren verschiedene Erfahrungen gesammelt: Reflexion mit den Schülern, Gespräche mit den Eltern, Hilfe durch andere Lernende, das Anwenden spezieller Methoden oder manchmal auch „einfach nur Yoga“, so eine der Lernbegleiterin der Oberstufe. Viel Raum beherbergt das „neue“ Schulgebäude des ehemaligen Forstmuseums in der Rathenaustraße 16, welches die Schule bezog. „Es ist sehr schön geworden“, findet ein Besucher des Tages der Offenen Tür, welcher jährlich stattfindet, diesmal am 12. Oktober. Von 11 bis 14 Uhr, verbunden mit einem kleinen Hoffest, selbstgebackenem Kuchen der Eltern und Aktionen für die Kinder, konnte geschnuppert, geschaut und zugehört werden. „Unsere Führung wurde von Sven durchgeführt und sie war sehr

interessant. Nicht nur hat er ausführlich vom Schulalltag berichtet, sondern auch ein paar nette Anekdoten eingebracht“, erzählt eine Besucherin, welche selbst bis vor Kurzem als Waldorflehrerin in Bielefeld gearbeitet hatte. Katrin Dorn, die als Schulleiterin seit der Gründung in 2019 dabei ist, erzählt, dass es ausdrückliche Pläne zur Erweiterung gibt. „Wir wachsen stetig und gehen Schritt für Schritt vor“, sagt sie. „Es sollen weitere Räume erschlossen werden, um mehr Schüler aufnehmen zu können.“ Denn der Bedarf sei groß. Jedes Jahr habe man mehr Anmeldungen als Plätze. Ein beliebter Ort — wer hier landet, ist in der Regel sehr froh. Der Leitsatz der Schule bezieht sich auf Ansätze aus der Bildungsforschung und möchte Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich „alle Kenntnisse und Kompetenzen anzueignen, die sie für ein sinnerfülltes, selbstbestimmtes

und glückliches Leben im 21. Jahrhundert brauchen.“ Mio, Pepe und Wim bloggen auf der Schulwebseite über ihren Einsatz bei „Fürstenberg räumt auf“ im Frühjahr dieses Jahres. Julina und Nea berichten von Interviews, die sie während ihrer Projektwoche durchführten und dabei mit „verschiedenen Leuten“ zum Thema Gemeinschaft in Fürstenberg sprachen. Joshua und Berenike teilen Eindrücke über ihren Ausflug in die Oper und Zoey und Mali beschreiben, wie sie eigens gesammelte Äpfel auf Gut Boltenhof auspressen durften. So scheint dieser Ort nicht nur ein Stückchen heile Welt, er ist es auch. Wer sich am intrinsischen Wissensdrang der Kinder, einer bildungsförderlichen Beziehungskultur, dem Spiel als Methode und Naturmentoring orientiert, tut unseren jungen Menschen einen riesigen Gefallen.

*Frieda Susan Kube*



## Aus fader Fassade wurde Kunst

Vielleicht ist die Fertigstellung mehrerer künstlerischer Fassadengestaltungen in Fürstenberg dem einen oder der anderen schon aufgefallen? Aus simplen Trafohäuschen sind kleine Schmuckstücke entstanden. Herr Hannes Hobitz, Kommunalreferent der E.DIS, informierte den Bürgermeister Robert Philipp, über das abgeschlossene Projekt. So begrüßt nun die Fassade der Trafostation an der Schule die vielen vorbeifahrenden Gäste mit einem Ausblick

auf unsere Wasserstadt. Eine Unterwasserlandschaft, tauchende Stockenten und die markante Fürstenberger Silhouette von der Seeseite sind zu sehen. In der Feldmark, oben am Aldi-Parkplatz, ist optisch ein Haus aus der Havelstraße gezogen und verrät den zahlreichen Besuchern, dass Fürstenberg auch eine sehr schöne Altstadt hat. Die künstlerische Umsetzung der beiden Projekte übernahm die Firma art-efx im Auftrag der E.DIS. Darüber

hinaus lies die E.DIS bereits im vergangenen Jahr auch die Station an der Feuerwehr in Himmelpfort künstlerisch gestalten, welche die Firma Motiv-Wunsch realisierte. Herr Philipp zeigte sich erfreut über die Verschönerung der Trafostationen im Stadtgebiet und betonte die positive Wirkung solcher künstlerischen Gestaltungen auf das Ortsbild. Die Stadt Fürstenberg legt großen Wert auf eine ansprechende Gestaltung der energie-

technischen Infrastruktur und begrüßt das Engagement der E.DIS in diesem Bereich sehr. Herr Hobitz versicherte, dass die Verschönerung der Trafostationen auch in den kommenden Jahren in der Stadt fortgesetzt wird. Die E.DIS ist bestrebt, die Umgebung der Trafostationen in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung zu gestalten und somit einen positiven Beitrag zur lokalen Ästhetik zu leisten. Ein großes Dankeschön an die E.DIS!



### MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format möchten wir Fürstenern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Wolfgang Beckert, Gründer des neuen Fotoclubs „FotoFreunde Fürstenberg“, einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

**MAL  
PRIVAT  
GEFRAGT...**



#### KURZSTECKBRIEF

##### Wolfgang Beckert

Jahrgang 1953 \*geboren in Neustrelitz \*verheiratet, 2 Kinder \*wohnhaft in Fürstenberg/Havel

#### ► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◄ In der Regel stehe ich etwa 5:00 Uhr auf, hänge mir den Fotoapparat um den Hals und verschwinde in den Havelpark oder Wald. Um diese Uhrzeit sind die Lichtverhältnisse besonders, so erwische ich mitunter Nebelschwaden auf

dem Wasser oder den Feldern und entdecke kostbare Fotomotive. Etwa 9:00 Uhr bin ich wieder zu Hause, bereite Frühstück zu und wecke meine Frau. Sie meint, sie hätte einen Mietvertrag mit „Frühstück inklusive“.

#### ► Herzblut: Dafür brenne ich...

◄ Naturfotografie. Aktivitäten mit dem Foto-Club.

#### ► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◄ Müll im Wald!

#### ► Lieblingsmusik?

◄ Status Quo, aber auch mal Naturklänge und esoterische Musik.

#### ► Was lieben Sie an Fürstenberg?

◄ Den vielen Wald und das viele Wasser.

#### ► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◄ Grönland. Als große Skandinavien-Fans fehlt das noch auf unserer Liste. Die besonderen Eisberge und Gletscher finde ich sehr reizvoll.

#### ► Sonst noch...

◄ Familie. Freunde. FotoFreunde. Ich bin sehr überwältigt von dem schnellen Erfolg des Foto-Clubs und freue mich auf all die weiteren Projekte, die bereits angestoßen und in Planung sind.

Frieda Susan Kube

## Laubcontainer – so geht's nicht!



Schon nach kurzer Zeit mussten wir feststellen, dass die Laubcontainer zunehmend mit anderen Grünabfällen befüllt werden. So geht's natürlich nicht!

Wie auch schon in der Pressemitteilung im vorherigen Fürstenberger Anzeiger erwähnt, sind die Laubcontainer, wie der Name auch sagt für das anfallende Laub der Straßenbäume von der Stadt Fürstenberg/Havel zur Verfügung

gestellt worden. Infolgedessen ist das Einwerfen von Grün- und Baumschnittabfällen sowie diversen anderen Gartenabfällen verboten und führt dazu, dass die Container nicht mehr aufgestellt werden.

In unser aller Interesse sollten wir uns als Bürger der Stadt Fürstenberg/Havel daran halten, nur dann haben wir alle langfristig etwas davon.

Im Auftrag  
Haucke

**BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH**

Fürstenberger Bestattungshaus  
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

**Tel.: (03 30 93) 40 40**

[www.fuerstenberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenberger-bestattungshaus.de)

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

**Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Bereifung!**

Wer im Winter nicht mit geeigneter Bereifung unterwegs ist, riskiert ein Bußgeld bis 60 Euro und einen Punkt in Flensburg.

**Sorgen Sie deshalb vor:**  
Heute noch zum Reifen-Wechsel, auf Wunsch auch mit Reifen-Einlagerung!

**Kfz-Technik Ralf Rothbart**

Ravensbrücker Dorfstraße 26 e • 16798 Fürstenberg • Tel. (03 30 93) 3 99 10  
Fax (03 30 93) 3 99 11 • [www.rothbart-kfz.de](http://www.rothbart-kfz.de) | [meisterhaft@rothbart-kfz.de](mailto:meisterhaft@rothbart-kfz.de)

# GRABOW

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Ihr Fachmann für Reparaturen von HAUSHALTSGERÄTEN

Jetzt auch in Brandenburg / Region Uckermark

Reparaturannahme/Büro:  
Eichenweg 1  
08371 Glauchau

Telefon 03763 – 52641  
Fax 03763 – 440065  
E-Mail: [grabow.katrin@freenet.de](mailto:grabow.katrin@freenet.de)

Montag - Freitag 09.00-16.00 Uhr

Servicestützpunkt/Geschäft:  
Robert-Koch-Platz 1  
08451 Crimmitschau

Telefon 03762 – 705262

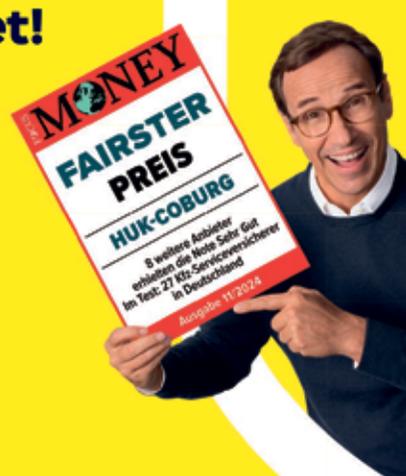
Dienstag und Donnerstag  
10.00-12.00 Uhr  
14.00-17.00 Uhr

**Jetzt neu!**

*Einmal im Monat kommen wir auch bei Ihnen vorbei*

- Bitte ausschneiden und aufheben -

**Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!**



**Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!**

**Kundendienstbüro**  
**Mario Berott**  
 Bernauer Str. 101, 16515 Oranienburg  
 Tel. 03301 5797840  
 mario.berott@hukvm.de  
 Öffnungszeiten finden Sie unter [huk.de/vm/mario.berott](http://huk.de/vm/mario.berott)

**Vertrauensmann**  
**Andreas Kadschinsky**  
 Malzer Dorfstr. 49, 16515 Oranienburg Malz  
 Tel. 03301 209695  
 andreas.kadschinsky@hukvm.de  
 Öffnungszeiten finden Sie unter [huk.de/vm/andreas.kadschinsky](http://huk.de/vm/andreas.kadschinsky)



**Wir wünschen allen Lesern einen schönen Herbst!**



Heimatblatt Brandenburg Verlag  
 Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18  
 E-Mail: [anzeigen@heimatblatt.de](mailto:anzeigen@heimatblatt.de)

**Lokaler geht's nicht!**  
 Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

## „Vergipst und Zugeblümt!“ in Fürstenberg



Ja, ist das denn die Möglichkeit!? Ein kleines „Selbstbedienungshäuschen“ direkt auf dem Gehweg der B96 — gegenüber der Burg — mit feinen Deko-Produkten, Geschenkartikeln und einer Kasse des Vertrauens, hier bei uns in Fürstenberg!? „Warum nicht?“, dachte sich Ann Szymanowski (31) und legte einfach los. „Ich verkaufe sehr viel online und wollte einen Ort haben, an dem Passanten etwas Kleines mitnehmen können, das ihnen gefällt. Dass es sich so schnell so gut entwickelt, insbesondere außerhalb der Touristenzeit, habe ich nicht erwartet“, so die junge Unternehmerin. Maritime Motive und Herbstdekoration seien aktuell am beliebtesten, sie käme kaum hinterher mit dem Nachproduzieren. Alles ist eigens kreiert und hergestellt; jedes Vergipste bekommt immer etwas Blumiges dazu, gemäß ihrem Konzept. „Bei mir bleibt kein Gipsstück nackt, entweder klebe ich eine Blume rauf, hänge sie um oder lege sie dazu — je nach Stil.“ Wie kommt man auf so eine Idee?

Um während ihrer Schwangerschaft keine Langeweile aufkommen zu lassen, begann Ann Szymanowski mit dem Gipsgießen, was gleich großartig im Freundes- und Familienkreis angenommen wurde. Als vor zwei Jahren Töchterchen Elin zur Welt kam, wollte sie ihr

Berufsleben so umgestalten, dass sie viel Zeit mit ihrem Kind, welches besonders auf sie angewiesen ist, verbringen konnte. Also baute sie ihr Hobby als Geschäft auf. Vor allem über die Social-Media-Kanäle TikTok und YouTube, aber auch auf Esty und nun im eigenen Online-Shop stieß ihre Ware auf großes Interesse. Gips + Blumen = Erfolgsgeheimnis? Im nächsten Schritt möchte sie auch Holz als Rohstoff hinzunehmen, es mit Trockenblumen kombinieren, bemalen, verschönern, raufbasteln. Auch Sojawachs als Duftmittel steht auf dem Plan. „Es macht mir großen Spaß, immer wieder neue Kreationen zu finden und meine Kunden damit zu überraschen. Die nächsten Ideen werden gerade umgesetzt — jetzt kommt die Weihnachtszeit und ich bereite Geschenkartikel und winterliche Dekoteile vor.“ Wir dürfen also gespannt sein, ruhig mal vorbei schauen (die integrierte Videokamera richtet sich nur auf den Geldtopf und Hände, Gesichter werden nicht gefilmt) und diese mutige, seltene Idee unterstützen.

*Frieda Susan Kube*

### INFO

Selbstbedienungshaus:  
 Brandenburger Straße 3  
 in Fürstenberg/Havel  
 Online-Shop: [www.vergipstundzugebluemt.de](http://www.vergipstundzugebluemt.de)

# Brauhaus Himmelpfort erhält Brandenburgischen Denkmalpflegepreis

„Schön und berechtigt“, seien die Worte Fürstenbergs Bürgermeisters Robert Philipp gewesen, als er von der Auszeichnung erfuhr, berichtet Jörg Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort und Bauherr des Großprojektes (wir berichteten). „Ohne die Unterstützung der Stadt Fürstenberg von Tag Eins – des Brandes in 2010 – und vieler weiterer Helfer, Sponsoren und vor allem Engagierter, hätte all das nicht entstehen können“, erinnert er. Hochgerechnet seien es weit mehr als 10.000 ehrenamtliche Stunden geworden. Die Ehrung habe seine Frau Antje Bergmann, ebenfalls im Vorstand der Bürgerstiftung und zuständig für den Bereich Finanzen, am 5. September in der Alten Neuendorfer Kirche in Potsdam-Babelsberg in Empfang genommen.

Seit 1992 verleiht das Land Brandenburg jährlich diesen Preis in Höhe von 18.000 Euro, um außerordentliches, ehrenamtliches Engagement für den Erhalt von Denkmälern wertzuschätzen. Auch dieses Jahr wurde er feierlich drei Projekten in Höhe von je 4.000 Euro überreicht:

- Förderverein Gollwitzer Dorfkirche e. V. für die denkmalgerechte Sanierung der Dorfkirche Gollwitz in Rose- nau/OT Gollwitz (Potsdam-Mittelmark)
- Förderverein HeimatHof Lieske e. V. für die denkmalgerechte Sanierung des Schrot- holzhauses in Lieske (Ober- spreewald-Lausitz)
- Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort für die Rettung und Wiederherstellung des zerstörten Brauhauses in Himmelpfort (Oberhavel)

Einen Anerkennungspreis in Höhe von je 2.000 Euro erhielten:

- Knut Strefling und Jürgen Wagner für die denkmalgerechte Instandsetzung des gotischen Profanbaus Pardu- in 11 in Brandenburg an der Havel



- Mike Hille und Helge Mischler für ihr langjähriges Engagement als ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger
- Familie Weger/Post, Familie Pöplau/Bruhns für die denkmalgerechte Sanierung des bäuerlichen Gehöfts Dorfstraße 31 in Legde (Prignitz)

Anwesend zur Feststunde war auch Dr. Manja Schüle, Kulturministerin Brandenburgs, und betonte: „Brandenburg ist Denkmalland. Und Brandenburg ist das Land der Denkmalschützerinnen und Denkmalschützer – unglaublich viele

Freiwillige, Vereine und Förderkreise kümmern sich so leidenschaftlich wie beharrlich um den Erhalt historischer Bausubstanz. Was mich besonders freut: Denkmalschutz schafft Gemeinschaft, steht für Nachhaltigkeit, stärkt regionale Identität – insbesondere in krisenhaften Zeiten ist alles das wichtiger denn je. Mit dem Brandenburgischen Denkmalpflegepreis bedanken wir uns für dieses Engagement!“ „Eine solche Auszeichnung ist natürlich eine große Ehre für uns. Ich kann kaum fassen, dass

wir fertig sind“, resümiert der Vorstandsvorsitzende. „Fast...“, fügt er hinzu, denn bei einem umfangreichen Projekt wie diesem käme immer wieder etwas Neues hinzu. So habe man zwar eine schöne, angemessene Saalbeleuchtung geschaffen, wolle nun aber noch das Bühnenlicht ausbauen. Für das Weihnachtsprogramm seien schließlich neun Bühnenveranstaltungen geplant, darunter Gospelmusik, Märchenfilme und weitere Aufführungen (siehe TERMINE).

Frieda Susan Kube

## FotoFreunde Fürstenberg: Erster eigener Kalender ist da!

Nach nur sechsmonatigem Bestehen hat der Foto-Club „FotoFreundeFürstenberg“ bereits seinen ersten eigenen Kalender „Fürstenberg/Havel 2025“ herausgebracht. Wie ein Rundgang durch unsere schöne Wasserstadt zeigt er Fleckchen und Winkel aus unterschiedlichen Perspektiven und Aufnahme-Stilen. „Alle, die Lust hatten, Fotos beizusteuern, konnten sich beteiligen. Damit wollen wir unseren Beitrag leisten, die Schönheit unserer Stadt den Fürstenbergerinnen und Fürstenbergern und unseren Gästen nahezubringen und einen kleinen Teil davon mit nach Hause zu nehmen“, so die Gestalter des Kalenders.

„Es war naheliegend, dass die FotoFreunde ein gemeinsames Projekt brauchten und da kam ich auf die Idee eines Kalenders“, so Andrea Johlige, Medienfachwirtin und Politikerin, welche drei Bilder beige-steuert hat. Er sei vor allem für all jene Bürger gedacht, welche sich mit ihrer Stadt verbunden fühlen und die vielen Besucher Fürstenbergs. „Mich begeistert Street-Fotografie, aber auch Erinnerungskultur und „Lost Places“, was ich gerne mit meiner politischen Arbeit verbinde.“ Bei Stadtspaziergängen finde sie immer wieder neue Foto-Schmuckstücke, auch klassische Motive können mitunter eine ganz neue Perspektive bekommen. Als Mitglied des Foto-Clubs gefalle ihr insbesondere, dass hier Alt- und Neu-Fürstenberger über ein gemeinsames Hobby zusammentreffen. Auch mal von Fotografen zu hören,



welche sich mit Naturfotografie oder Dronenaufnahmen beschäftigen, finde sie wertvoll. FotoFreund Norbert-Paul Günther schätzt ebenso den Austausch sehr. Er hatte sich vor einiger Zeit eine neue Kamera gekauft und war dankbar für so manchen technischen Hinweis und die ein oder andere Erklärung innerhalb der Runde. Als langjähriger Fotograf und Diplom-Grafikgestalter kannte er zwar bereits eine Bandbreite an Geräten, war aber mit den Gegebenheiten einer spiegellosen Vollformat-Kamera wie der Nikon Z6 noch nicht so vertraut. Seine Partnerin habe ihn auf den Artikel im Fürstenberger Anzeiger aufmerksam gemacht. Ein guter Hinweis, wie sich herausstellte, denn nun kann er sich auch mit neuen Tipps und Tricks jenen bereits aufgenommenen Bildern widmen, die „sonst ihr Dasein größtenteils auf der Festplatte verbringen“. Sein Fokus läge auf Dächern und Schornsteinen; schon während er in Berlin lebte, sei er dort besonders gerne „herumgeklettert“, um zu fotografieren. Sein Kalender-Bild zeigt Fürstenbergs Dächer aus der

Wohnung eines Freundes. Katja Much, „eine kleine Frau, die seit ihrer Kindheit fotografiert“, hat das Juni- und Juli-Bild aufgenommen. Ersteres entstand, als sie mit Mann Torsten eine ihrer Abendrunden im Kanu durch Fürstenberg unternahm; etwas, das die beiden gerne und regelmäßig tun. Auf dem Juli-Bild sind zwei aus dem Wasser ragende Männerbeine abgebildet — wer errät, wem sie gehören? Solche und ähnliche Schnappschüsse reizen sie immer wieder, ihr Lieblingsmotiv sind Menschen. „Mein Opa hat mir damals als kleines Mädchen meine Leidenschaft zum Fotografieren entfacht, er hatte unzählige Kameras“, erzählt die gebürtige Mecklenburgerin. Seitdem richtet sie ihren Blick und ihre Linse gerne auf die Menschen um sie herum, sei es für Portraits, auf Hochzeiten oder bei Spontanaufnahmen. Am Fotoclub erfreue sie besonders, dass man voneinander lernen und Tipps bekommen könne. „Als sich die Nordlichter neulich in Fürstenberg zeigten, bin ich schnell zum Berg der Kirschaltee geeilt und traf dort auf andere FotoFreunde, welche mir

gleich mit guten Einstellungen für ein solch seltenes Naturphänomen helfen konnten — damit hatte ich noch keine Erfahrungen.“

Eine schöne Bilanz für Wolfgang Beckert, welcher FotoFreunde Fürstenberg erst im April dieses Jahres gründete. Der Zulauf übertraf seine Erwartungen bei weitem und er freute sich sehr über den Erfolg. Sogar bis nach Oranienburg habe es sich verbreitet und neuen Interessenten den Weg nach Fürstenberg gebahnt. „Das ist erst der Anfang“, so der Initiator, „aktuell sind wir in weiteren Planungen mit einem Museum und der Volkshochschule“, auch mit der Fürstenberger Kita „Kleine Strolche“ seien die nächsten Projekte vereinbart.

Im generösen A3-Format kostet der Kalender 12,90 Euro und beinhaltet neben den Bildern auch kurze Erläuterungen zu den Fotografen und dem Club.

### Hier kann man ihn unter anderem erhalten:

- Tourist-Information Fürstenberg/Havel
- Fotostudio Simone Soost
- Buch- und Reisecenter Rolff
- DJH Jugendherberge Ravensbrück
- Kirchengemeinde Fürstenberg

Wer sich für den Fotoclub interessiert, findet hier weitere Informationen: <https://www.fuerstenberg-havel.de/buergerservice/aktuelles/details/aufruf-fuer-fotofreunde-fuerstenberg>

Frieda Susan Kube



**Rechtsanwalt**  
**Burghard Müller-Falkenthal**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht  
Zweigstelle Himmelpfort  
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

---

Termine nach Vereinbarung:  
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: [ra@falkenthal.net](mailto:ra@falkenthal.net)  
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin



**RA Jens-Tilo Weise**  
**Rechts- und Steuerberatung**

Existenzgründungsberatung und Coaching  
Buchführung und Lohnabrechnung  
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

---

**Markt 7 • 16798 Fürstenberg**  
**Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17**  
**[www.ra-jens-weise.de](http://www.ra-jens-weise.de)**

## Kirche im Dorf – gesammelte Geschichten aus Altthymen und Himmelpfort

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Altthymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – herzlichen Glückwunsch!

Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet. Der November beginnt gleich mit zwei christlichen Feiertagen: Allerheiligen am ersten und Allerseelen am zweiten des Monats.

Allerheiligen ist inzwischen eher durch den Vorabend bekannt. Diesen nutzte vor gut 500 Jahren der Mönch Martin Luther, der zu diesem Zeitpunkt auch bereits Doktor der Theologie war, um seine Sorge über den Umgang der katholischen Kirche mit Beichte und Ablass zu bekunden. Der 31. Oktober wird hierzulande von den evangelischen Christen als Reformationstag feierlich begangen, alle anderen freuen sich einfach darüber, dass sie frei haben oder bereiten ein abendliches Halloweenfest vor. Damit entkommen sie dem kirchlichen Anliegen allerdings nicht, denn Halloween steht für nichts anderes als den Vorabend zu Allerheiligen (All Hollows' Eve).

Am 11. November wird St. Martin gefeiert, später im November, zum Ende des Kirchenjahrs, vor Beginn der Adventszeit dann der Ewigkeits- oder Totensonntag und oft genug fällt auch der erste Advent noch in den November.

Diese Häufung von Feiertagen nach dem Erntedank im Oktober und davor einem langen Sommer, an denen jeder Sonntag lediglich als der so-und-so-vielte nach Trinitatis, dem nachpfingstlichen Fest der Heiligen Dreieinigkeit, begangen wird, kommt nicht von ungefähr. In unserer Region beginnt die dunkle Jahreszeit, in der die Natur und vor allem das Sonnenlicht sich zurückziehen. Die Menschen sind aufgefor-



dert, Licht und Wärme in sich selber zu suchen und derer zu gedenken, die von der Existenz ewigen Lichts wussten und wissen: Die Heiligen und die Verstorbenen, denen laut christlichem Verständnis das ewige Leben im Himmel zuteil wurde.

Himmelpfort hat noch einen ganz eigenen Feiertag mit christlichem Hintergrund im elften Monat des Jahres: Den Tag der Gründung des Klosters am 25. November 1299. Die heutige Dorfkirche ist Maria und allen Heiligen gewidmet. Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen gerade auch an diesem Fleckchen der Erde, ist es nicht verwunderlich, dass dieses Datum keine große Rolle mehr spielt. Die Kirche steht zwar noch im Dorf, aber nur wenige Himmelpforterinnen und Himmelpforter trauen sich hinein.

Schon die Nationalsozialisten hatten ihre Not mit überzeugten Christen, was sich in Himmelpfort darin zeigte, dass man dem damaligen Pfarrer, der zur Bekennenden Kirche gehörte, einen Vikar an die Seite stellte, welcher ihn bespitzeln und in Schach halten sollte. Nach dem zweiten Weltkrieg, unter der Besatzung der Sowjetunion und später in

der DDR wurde es dann zu einer richtigen Herausforderung, sich zum christlichen Glauben zu bekennen. Kinder, die getauft und konfirmiert worden waren, deren Eltern waren sich womöglich für die Kirche engagierten, durften kein Abitur machen, sich nicht im gewünschten Beruf ausbilden lassen, waren als Außenseiter z. T. isoliert und blieben es oft bis nach der Maueröffnung, der nachfolgenden Auf-

lösung der DDR und in der Deutschen Einheit. So etwas wirkt nach. Im Umgang mit der Diskriminierung hat sich aber gerade auch in evangelischen Kreisen ein wunderbares Netzwerk in Ostdeutschland gebildet. Die evangelische Kirche bot ja auch der Bürgerrechtsbewegung in der DDR immer wieder Raum. In Himmelpfort z. B. am 29.10.1989 auf Einladung des damaligen Pfarrers Erich Köhler. Das war vor 35 Jahren.

Der urchristliche Gedanke lebt also ganz munter weiter und formiert sich immer wieder neu. Seit vielen Jahren schon machen sich Mitglieder der Himmelpforter Gemeinde gemeinsam mit vielen anderen Menschen in Europa darüber Gedanken, wie das Erbe der

Zisterzienser auch im Sinn der Reformation, auch heute noch, mit Leben zu erfüllen sei.

Inzwischen gibt es einen 130 Kilometer langen Pilgerweg, den Brandenburgischen Klosterweg, an dem auch Fürstenberg, Himmelpfort und Bredereiche liegen.

Das große Interesse an der Feier zum 725-jährigen Bestehen von Himmelpfort im vergangenen Sommer hat ebenfalls gezeigt, dass sich viele hier im Dorf der historischen Bedeutung des Christentums für unser heutiges Leben bewusst sind. „Die wussten schon was, die Mönche“, ließ ein Nachbar, der beim Festumzug als Mönch verkleidet durch das Dorf gezogen war, im Nachhinein verlauten. Ja, die mittelalterlichen Klöster waren bedeutende Bildungsstätten. Heute ist es zum Glück nicht mehr von Nachteil, sich zu einem Glauben zu bekennen, jedenfalls nicht für Christen. In dem einen oder anderen Garten sieht man außerdem eine buddhistische Gebetsfahne hängen und es sollen von hier aus wohl auch schon mal Gebete gen Mekka gesprochen und jüdische Weisen gesungen worden sein. Himmelpforter Kinder, getauft oder nicht, nehmen an der Christenlehre teil, die in Bredereiche statt findet. Es steht fest: Alle Nachbarinnen und Nachbarn, alle Besucher – gläubige, ungläubige, gleichgültige – sind Menschen und willkommen, sich die Kirche anzusehen und deren Geschichte auf sich wirken zu lassen.

### Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren Ihr Partner vor Ort **Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.**

**Ute Müller**

Brandenburger Straße 6  
16798 Fürstenberg

Tel. 033 093 / 369 77  
Fax 033 093 / 369 78  
Mobil 0171 - 407 81 15  
E-Mail [ih-immobilien@t-online.de](mailto:ih-immobilien@t-online.de)

## Der Seniorenverein „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ ist gerettet !!!

Welche Freude! Nach einer langen Zitterpartie in den letzten Monaten, ob und ggfs. wie es mit dem seit 2008 bestehenden Seniorenverein weitergehen kann, können nun alle Mitglieder aufatmen. Der Verein „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ ist gerettet! Am 9. Oktober 2024 wurde auf einer zweiten Mitgliederversammlung in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt!

Die Herren Dr. Sven Lorenz und Hans Gesk hatten unsere öffentlichen Hilferufe gelesen und unabhängig voneinander das drohende Aus des Vereins sehr bedauert und sich als Interessenten für ein Weitermachen beim Vorstand gemeldet! Sie stellten sich einer nach dem anderen dem noch bis zum 31.12.2024 bestehenden Vorstand vor!

Herr Dr. Sven Lorenz ist «geborener» Fürstenberger, noch 52 Jahre jung und gelernter Krankenpfleger. Er hat lange Jahre in der Schweiz gelebt und war dort für international renommierte Institutionen des Gesundheitswesens im Management und in der Forschung tätig.

Neben seinem Studium zum Pflegewissenschaftler ist er ausgebildeter APN<sup>1</sup>, CNP<sup>2</sup> und NP<sup>3</sup> auf mit Schwerpunkt Schmerz, Demenz/ Delir, diagnostischer Prozess und Gerontologie.

Er kehrte in diesem Jahr nach Fürstenberg zurück und hat sich sofort zur Wahl gestellt, weil er nicht nur vom Fach ist, sondern auch sehr viele Freude daran hat, mit älteren Menschen zusammen zukommen, Veranstaltungen zu organisieren und Informationen weiterzugeben, die den Alltag erleichtern und einer evtl. Vereinsammlung entgegenwirken. Herr Dr. Lorenz ist bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Herr Hans Gesk ist vor ca. zehn Jahren nach Tiefenbrunn mit seiner Ehefrau gezogen. Er ist 77 Jahre alt und hatte Zeit seines Lebens auch viel Spaß am menschlichen Füreinan-



der-Dasein. Er hatte ein reges Berufsleben in verschiedensten Aktionsfeldern. Auch er freut sich auf eine neue Aufgabe und Herausforderung im Fürstenberger Seniorenverein. Herr Gesk ist bereit zum stellvertretenden Vereinsvorsitzenden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder inklusive der Vorsitzenden hatten ja bereits zu Beginn des Jahres 2024 aus Alters- und Krankheitsgründen den Rücktritt von den gewählten Aufgaben im Vorstand erklärt. Durch den Wunsch der beiden Herren Dr. Lorenz und Gesk aber, ab 01.01.2025 aktiv im Vereinsvorstand tätig zu werden und die Vereinsaktivitäten zu gestalten, ergab sich somit eine neue Perspektive!

Damit weiterhin der Verein als eingetragener Verein (e. V.) weiterbestehen kann, bedurfte es nun noch zumindest eines/r Kassiererin und weiterer Helfer/innen als Beisitzer etc. Andrea Mielke erklärte sich bereit, im neuen Vorstand das Amt der Kassiererin zu übernehmen.

Die weiteren bisherigen Noch-Vorstandsmitglieder sind: Christine Pensky-Heymann (Vorsitzende), Helga Eisermann (Kassiererin), Marlis Ihden (Schriftführerin) und Inge Kirscht (Beisitzerin). Sie verabschiedeten sich zum 31.12.2024 aus der Vorstandsarbeit aus genannten Gründen. Bis auf die Vorsitzende (Frau Pensky-Heymann übernahm im Jahr 2021

den Vorsitz) waren diese Vorstandsmitglieder seit der Vereinsgründung im Jahre 2008 unermüdlich aktiv, zuverlässig und der kreative Motor des Vereins zusammen mit Andrea Mielke (ebenfalls seit 2008 als stellvertretende Vorsitzende) und den Damen Inge Bahrmann und Waltraut Schneider (langjährige Beisitzerinnen) und Inge Plath wichtige aktive Helferinnen in der Vereinsarbeit. Diese letzten vier Personen haben sich zur Freude der Mitglieder für ein Weitermachen im neuen Vorstand entschieden.

Die Wahl des neuen Vorstandes auf der Mitgliederversammlung am 09. Oktober erfolgte in sehr entspannter Atmosphäre und bis auf einzelne Enthaltungen nahezu einstimmig. Dass der weitere Erhalt des Seniorenvereins für die Mitglieder wichtig war, zeigte allein schon die hohe Teilnahme an der Veranstaltung (von etwas mehr als 50 registrierten Mitgliedern waren 35 erschienen!).

Ich wünsche unserem neuen Vorstand – in Funktion ab 01.01.2025 – ein angenehmes Zusammenfinden und viel Freude an ihrer zukünftigen Arbeit! Es wäre schön, wenn es dem neuen Vorstand gelingen könnte, jüngere Rentner/innen für den Verein zu gewinnen, denn eine kreative und langjährige Vereinsarbeit benötigt dringend Nachwuchs, der den Verein verjüngt und neue Ideen

einbringt.

Wer sich nun angesprochen fühlt und gern Teil einer neuen Mitglieder-Gemeinschaft werden und mitgestalten oder mitmachen möchte, melde sich bitte telefonisch unter 033093/439091 oder schriftlich an die o. a. Anschrift mit Angabe einer Telefonnummer! Der Verein freut sich auf viele neue Mitglieder und auf junge kreative und aktive „Alte“!!

*Christine Pensky-Heymann  
(Noch Vorsitzende)*

- 1 Advanced Practice Nurse ist eine Pflegefachperson, welche sich Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxis angeeignet hat. g
- 2 Eine Clinical Nurse Specialist konzentriert sich auf die Erarbeitung und Multiplikation von Wissen, Coaching von MitarbeiterInnen, interprofessionelle Zusammenarbeit und ethische Entscheidungsfindung. Sie behandeln einerseits Patient\*innen, andererseits optimieren sie die betrieblichen Abläufen und Prozesse.
- 3 Nurse Practitioner beurteilen, behandeln und betreuen Patientinnen und Patienten aus einer umfassenden pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Perspektive eng mit den therapeutischen und ärztlichen Kollegen zusammen.



## TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

### Informationen zu unseren AGs

#### Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

#### Tanz AG

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 4 bis 6 Jahre (16.00 Uhr), Gruppe 2 ab 7 Jahre (17.00 Uhr). Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 – 20 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch.

#### Geplante Angebote

In der Adventszeit wird es verschiedene Angebote rund um Weihnachten geben. Also hoffen wir alle, dass wir alles weiterhin mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird auch im nächsten Jahr wieder viele spannende Aktivitäten geben, wir sind jetzt in der Planung für 2025. Da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über

den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer. Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben. Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

### Durchgeführte Projekte und Aktionen

#### Familienherbstfest als Dankeschön an die Familien am 12.10.2024

Am 12.10.2024 ab 14.00 Uhr war es wieder soweit, wir haben die Familien der Stadt Fürstenberg und Ortsteile auf die Festwiese eingeladen zu unserem zweiten Familienherbstfest. Dieser Tag war, wie schon im letzten Jahr, insbesondere ein Dankeschön an die Familien, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben bei vielen Projekten und Aktivitäten und es waren viele. Ohne sie wäre dieses Jahr 2024 kein so buntes, farbenfrohes und gemeinsames Jahr geworden. Verschiedene Mitmachangebote konnten genutzt werden, so z. B. Bullen-Reiten, ein Bungee-Trampolin, eine Seifenblasenstation sowie Kreativstand.

Alles wurde angenommen und zahlreich genutzt. Alle Angebote waren für die Kinder kostenlos. Es gab ein sehr reichhaltiges Kuchenangebot, von den Eltern gebacken, es konnten sich alle nach Herzenslust bedienen. Deftiges aus der Pfanne rundete den Tag ab. Der Tag wurde von vielen Akteuren unterstützt und auf diesem Weg wollen wir auch Danke sagen an den Veranstaltungsservice Volkmann und Wernicke, an DJ Dirk Schley, an das Team der Goldenen Kugel, und an unsere „Großen“, die das Schminken übernahmen und natürlich ein großes Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker. Ihr ward alle wieder super im Einsatz und habt diesen Tag für uns zu einem riesengroßen Erfolg werden lassen. Wir, das Team des TREFF 92 e. V., denken, dass dies eine schöne Form des Dankes an alle war, die uns in diesem und den letzten Jahren unterstützt haben, uns zur Seite gestanden haben und bei vielem dabei waren. Also nochmals vielen Dank an alle und besonders natürlich an die Gäste. Euer Team vom TREFF 92 Fürstenberg e. V.

### Ein Aufruf in eigener Sache

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir der

Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet:  
Kontoinhaber:  
TREFF 92 Fürstenberg e. V.  
IBAN:  
DE 07 1605 0000 375 330 5722  
BIC: WELADED1PMB  
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht Spendenquittungen erstellen.



# TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

## 01.11. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Petra Kelly – Act Now!“

Dokumentarfilm | Deutschland 2024 | 104 Minuten  
Regie: Doris Metz  
Petra Kelly zählte zu den bedeutendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, die sich intensiv für Umwelt und Frieden engagierte. Mit bislang unveröffentlichtem Filmmaterial wird das Porträt einer sensiblen und unerschütterlichen Frau gezeichnet, die sich von niemandem aufhalten ließ.  
► *Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38*

## 08.11. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino „Zwei zu eins“

Komödie | Deutschland 2024 | 115 Minuten  
Regie: Natja Brunckhorst  
Halberstadt im Sommer 1990. Maren, Robert und Volker finden in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die drei schmutzigen Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anruschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen.  
► *Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38*

## 16.11. SAMSTAG

### 10:45 – 14:00 Uhr | Saison-eröffnung

Fürstenberger Carnevals Klub  
Der FCK e. V. eröffnet seine 51. Saison auf dem Marktplatz Fürstenberg. Traditionell fin-

det die Eröffnung mit einem Umzug durch die Stadt Fürstenberg inklusive Vorstellung der neuen Prinzenpaare sowie der Schlüsselübergabe des Rathaus Fürstenberg auf dem Markt statt. Der Umzug beginnt an der Kita Spatzennest und verläuft über die Rheinsberger Straße, entlang der B96 in Richtung Stadtmitte bis zum Markt.

## 15.11. FREITAG

### 15.30 Uhr | Vorlesetag im Bistro der Alten Reederei „Die verschwundenen Wunschzettel“ von Kerstin Kaibel

Eine spannende vorweihnachtliche Geschichte für Kinder, die in Himmelpfort spielt. Bodos Wunschzettel an den Weihnachtsmann sind verschwunden. Aber mit seinen Freunden jagt er den Dieben nach und kommt tatsächlich einem Geheimnis auf die Spur. Große und kleine Kinder, Mamas und Papas, Omas und Opas sind herzlich willkommen. Eintritt zur Lesung frei. Kaffee und Kuchen à la carte.

► *Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38*

**20.00 Uhr | Kino „El Clan“**  
Thriller-Drama | Argentinien/Spanien 2015 | 110 Minuten  
Regie: Pablo Trapero  
Eine Großfamilie aus einem wohlhabenden Viertel von Buenos Aires führt Anfang der 1980er-Jahre nach außen hin ein unaufgeregtes Leben, während im Keller ihres Hauses reiche Entführungsbargelosen, ob ihre Familien Lösegeld bezahlen. Dichtes Thriller-Drama nach einem realen Fall.

► *Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38*

## 21.11. DONNERSTAG

### 10:00 – 12:00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen  
► *Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)*  
[www.verbraucherzentrale-brandenburg.de](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de)

## 22.11. FREITAG

### 20:00 Uhr | Kino „Morgen ist auch noch ein Tag“

Drama | Italien 2023 | 119 Minuten  
Regie: Paola Cortellesi  
„Es kommt wirklich nicht oft vor, dass ein Film über häusliche Gewalt, weibliche Diskriminierung und politische Umbrüche mit so viel Verve inszeniert ist, dass man am Ende das Kino beschwingt und hoffnungsvoll verlässt. Doch genau so ein kleines Wunder schafft dieser großartige Überraschungserfolg aus Italien.“ (NDR Kultur)  
► *Kulturgasthof Alte Reederei | 16798 Fürstenberg/Havel, Brandenburger Str. 38*

## 24.11. SONNTAG

### 11:00 Uhr | Lesung auf dem Roten Sofa

Lesung aus „Akikos stilles Glück“ mit Jan-Philipp Sendker, Moderation: Arno Sommer, Musik: Niclas Hohmann, Klavier, Anmeldung bei: [petra.sommer@rotesofa-himmelpfort.de](mailto:petra.sommer@rotesofa-himmelpfort.de), Eintritt frei

► *Großer Saal der Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort*

### 13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur-Café

► *Bahnhof Fürstenberg/Havel*  
[www.reparaturbahnhof.de](http://www.reparaturbahnhof.de)

## 28.11. DONNERSTAG

### 19:00 – 22:00 Uhr | Open Stage – Der Elektronische Salon

Eintritt frei  
► *Verstehbahnhof, Bahnhofstraße, 16798 Fürstenberg/Havel*

## 29.11. FREITAG

### 20.00 Uhr | Kino Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird

Dokumentarfilm | Deutschland 2022 | 212 (Teil 1) 107 Minuten, Regie: Leslie Franke, Herdolor Lorenz  
Seit die Gemeinnützigkeit des Wohnungsbaus fast überall in Europa aufgehoben wurde, gilt Wohnen nicht mehr als Menschenrecht. Nun entscheidet der Markt, wo Menschen leben. Dass es nicht mehr ums Wohnen geht, sondern um Geldanlage, zeigt dieser Dokumentarfilm auf erhellende Art und Weise.

## 30.11. SAMSTAG

### 14:00 Uhr | Adventszauber im Café ZEITLOS

Das Café ZEITLOS und der SENIO-VITAL Unternehmensverbund locken mit Lichterglanz, Leckereien, Handgemachtem und Gemütlichkeit. Der Chor Havellerchen aus Himmelpfort singt 14.30 Uhr Weihnachtslieder und im Festzelt wird gebastelt.  
► *Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel*

### 16:00 – 18:00 Uhr | Weihnachtskonzert im Brauhaus – Zimt & Zauber – Goldelsen und Freunde laden zu Chansons und anderen Bonbons

► *Brauhaus Himmelpfort, Klosterstr. 22, Karten in der Tourist-Info Fürstenberg erhältlich*

## Vorschau

## 07.12. SAMSTAG

### 17:00 – 19:00 Uhr | Gospelkonzert im Brauhaus

*Brauhaus Himmelpfort, Klosterstr. 22, Karten in der Tourist-Info Fürstenberg erhältlich*

## 07./08.12.

### Fürstenberger MARKT\*WEIHNACHT

**07.12.** | 13:00 – 20:00 Uhr | Weihnachtsmarkt und Tombola

**08.12.** | 11.00 – 15:00 Uhr | Adventssingen

## Regelmäßige Termine

### ALTER AKTIV e. V.

#### Spielenachmittag

montags ab 14:00 Uhr  
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

#### Klön-Nachmittag

letzter Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr  
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

#### Kegeln

jeden 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr  
Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück

### Fürstenberger Bibliothek

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr  
Telefon: 033093 39150  
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

### Havellerchen

mittwochs 17.30 bis 19 Uhr  
**Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen macht Mut.**  
Gemäß des Kanons von Uli Führe unter der Leitung von Anne Franke gesungen. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige ein, egal ob jung oder erfahren.  
Anne Franke afran@posteo.de  
Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

### Haveltango

Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

### Mühle Himmelfort

#### Lachyoga

Offener kostenloser Lachyoga-Treff jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18–19 Uhr  
Mühle Himmelfort, Stolpsee-straße 2, Himmelfort  
Anmeldung: Andrea Ernert lachyoga@muehle-himmelfort.de

### Alte Reederei

#### Yoga mit Ana

montags 18:00 bis 19:30 Uhr  
Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38,

Fürstenberg/Havel  
Anmeldung: Ana  
Tel. 0157 34475806 oder  
info@subtlestrengthyoga.de

### Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese

#### Tanz AG

montags 16:30–17:30 Uhr ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe  
dienstags 16:00–17:00 Uhr 5/6/7 Jahre  
dienstags 17:00–18:00 Uhr 8 – 12 Jahre

#### Medien AG

donnerstags 15:00–18:00 Uhr

### havel:lab e. V.

Alle Infos unter  
www.verstehbahnhof.de

#### dienstags

##### Leseclub Bücherbande

15–16 Uhr | Anmeldung: antje@havellab.org  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Kinderworkshop – Zeichnen**  
18–20 Uhr | Kunstlehrer: Alyona und Edward, Anmeldungen: atelier@havellab.org  
KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel

#### mittwochs

##### Aula / Mathe-Mittwoch

15–16 Uhr  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Leseclub: Buchkinder**  
15:30–17:00 Uhr | Wer: Kinder ab 7, die Bücher und Geschichten lieben, Anmeldung: antje@verstehbahnhof.de (begrenzte Plätze)  
KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel

#### Offener Lernraum in der Aula

16–18 Uhr | Für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

#### donnerstags

##### Offener Lerntreff in der Aula

14–18 Uhr | Für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

#### freitags

##### Offener Lernraum für Erwachsene

15–18 Uhr | Austausch über Alltags Themen, Rechtschreib-

und Lesekenntnisse verbessern – der offene Lerntreff für Erwachsene richtet sich an alle, die mit- und voneinander lernen möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.  
Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel  
**Zeichen-Workshop für Erwachsene**  
16–18 Uhr | Kursleiterin: Alyona, Anmeldung: atelier@havellab.org  
KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel

### SpielOrt

#### Raum für Kinder und ihre Eltern

donnerstags 14:30–17:30 Uhr  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1, Fürstenberg/Havel

### Krabbelgruppe

Für Eltern mit Babys/Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Mo., freitags 9:30–10:30 Uhr  
Anmeldung: Frau Oestreich, Tel. 03306/20 37309 oder Frau Schulz, Tel. 0176/47 61 55 46  
Kita „Kleine Strolche“, Sportraum, Ringstraße 2a, 16798 Fürstenberg

### Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Offene Sprechstunde:  
dienstags 10:00–11:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung:

E-Mail: claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de  
Bahnhofstraße 2 in Fürstenberg/Havel

### Umsonstladen

dienstags + donnerstags 15:00–17:00 Uhr und samstags 10:00–13:00 Uhr  
Brandenburger Str. 53, Fürstenberg/Havel

### Sprechtag der Revierpolizei

donnerstags 16–18 Uhr  
Telefon: 03306 720246  
Markt 5, Fürstenberg/Havel

### Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
dienstags–sonntags 9–17 Uhr  
Telefon: 033093 608 0  
Straße der Nationen, 16798 Fürstenberg/Havel  
www.ravensbrueck.de

### Stadtverwaltung

dienstags und freitags 9:00–12:00 Uhr  
donnerstags 9:00–12:00 Uhr und 13:30–17:30 Uhr  
Markt 1, Fürstenberg/Havel  
Terminvergabe Einwohnermeldeamt unter: <https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

### Wochenmarkt

dienstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Grillhähnchen)  
donnerstags 8:00–12:00 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei)  
Markt in Fürstenberg/Havel

### Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: [veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de](mailto:veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de)

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



#### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL

##### – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

##### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

##### Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas

##### Amtliche Bekanntmachungen

##### Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:

Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. Dezember 2024**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. November 2024**.



DAS ROTE SOFA

LESUNG, TALK & MUSIK IN DER MÜHLE HIMMELPFORT

## Auf dem Roten Sofa: Wie will ich leben? Wann werde ich lieben?

**Jan-Philipp Sendker widmet sich in seinem neuen Roman erneut den tiefen Fragen der Seele**

Bereits zum dritten Mal begrüßen wir auf dem Roten Sofa den Bestsellerautor Jan-Philipp Sendker. Wer sein Buch „Herzenhören“ gelesen und geliebt hat, darf sich freuen: Er wird auch sein neues Buch „Akikos stilles Glück“ lieben. Akiko lebt als Single und in selbstgewählter Einsamkeit in Tokio. Eines Abends begegnet sie zufällig Kento wieder, ihrer ersten Liebe aus Schulzeiten. Kento führt ein zurückgezogenes Leben als ein Hikikomori, der sich nur nachts auf die Straße traut. Gleichzeitig entdeckt Akiko im Nachlass ihrer Mutter eine Lebenslüge, die all ihre Gewissheiten infrage stellt. Mit Kentos Hilfe begibt sich Akiko auf eine Reise zu ihrer eigenen Geschichte, die ihr Leben in unverhoffte Bahnen lenkt und sie zu den

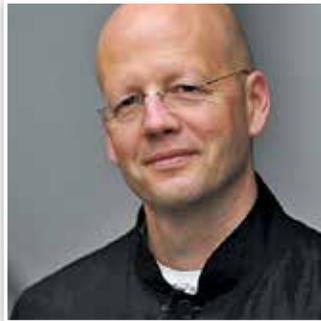


Foto: Jörg Carstensen

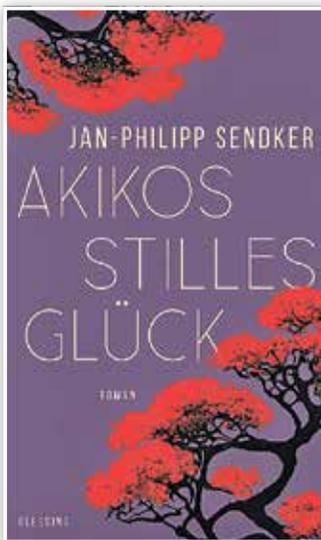
Fragen führt, die sie sich bisher nicht zu stellen wagte: Wie will ich leben? Und habe ich den Mut, jemanden zu lieben? Jan-Philipp Sendker, geboren in Hamburg, war viele Jahre Amerika- und Asienkorrespondent des Magazins Stern. Nach dem vielbeachteten Erstling ‚Das Herzenhören‘ (2002) folgten viele weitere in Asien angesiedelte Romane, die alle zu Bestsellern wurden. Seine Bücher sind in mehr als 35 Sprachen übersetzt. Mit weltweit über vier Millionen verkauften Büchern ist er einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren. »Ein erstaunlicher und nachdenklich machender Roman, der mit großer Ruhe, ganz eigener Würde und Gelassenheit geschrieben ist.« (NDR Kultur à la carte, 01.10.2024)

### Musik:

Niclas Hohmann, Klavier

### INFO

Das Rote Sofa  
Sonntag, 24. November 2024,  
11:00 Uhr  
Mühle Himmelpfort  
Eintritt frei  
Anmeldung bei: [petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de](mailto:petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de)



### Zum Titelbild:

Beim Herbstspaziergang in Bredereiche

Foto: Enrico Kugler

## Neue Erziehungs-/ Familienberatungsstelle

„In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.“  
Albert Einstein

Liebe Leserinnen und Leser, wir möchten Ihnen die neue Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas im Norden am Standort Fürstenberg/Havel, in der Bahnhofstr. 2, vorstellen.

Lenore Spieß und Claudia Romanowsky, ein Team aus Psychologin und Sozialarbeiterin, stehen ab sofort bereit, ratsuchenden Familien und jungen Menschen zur Seite zu stehen und individuelle Lösungsstrategien für verschiedenste Problemlagen zu erarbeiten.

Wenn es Schwierigkeiten in der Familie gibt, wenn Sie im Erziehungsalltag immer wieder vor großen Herausforderungen stehen, wenn es Auffälligkeiten in der Kita oder Probleme in der Schule gibt, kann Erziehungsberatung weiterhelfen.

### Unser Angebot:

- Beratung für Eltern und andere erziehungsberechtigte Personen (z. B. Stiefeltern, Pflegeeltern) in Erziehungsfragen
- Vermittlung bei Trennung, Scheidung, und Umgangsfragen
- Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Bitte zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, auch wenn Ihr Bedarf in dieser Aufzählung keine Berücksichtigung findet. Für den Fall, dass wir Ihnen nicht weiterhelfen können, vermitteln wir Sie gerne an die entsprechende Anlaufstelle. Die Beratung ist kostenfrei und anonym.

Termine nach Vereinbarung:  
[claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de](mailto:claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de)  
Offene Sprechstunde:  
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr und  
14:00 – 16:00 Uhr

Es grüßen Sie herzlichst Frau Spieß & Frau Romanowsky

